

## **Pressemitteilung Nr. 2 der Angehörigen von Kurt B.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wir leider erst im Laufe des heutigen Nachmittags erfahren haben, hat die Gruppierung „NRW schaut nicht weg“, welche nach Einschätzung der Behörden dem rechtspopulistischen Umfeld zugehörig ist, bereits am Freitag, dem 13. Dezember 2019, eine „Traueranzeige“ für den am gleichen Tag in Ausübung seines Berufs getöteten städtischen Mitarbeiter Kurt B. in diversen Social-Media-Kanälen und auf verschiedenen Internetseiten geschaltet. Diese wird zurzeit von hunderten Menschen geteilt, sicherlich größtenteils ohne den rechten Hintergrund zu kennen.

Die Angehörigen von Kurt B. - sein Lebensgefährte Mark B. und seine beste Freundin Karina P. - distanzieren sich ausdrücklich von dieser Gruppierung und dem von „NRW schaut nicht weg“ vertretenen Gedankengut.

Mit freundlichen Grüßen

KölnMedia Medienproduktion

Andreas Klein

**Köln**Media Medienproduktion • Naumburger Straße 3 • 50170 Kerpen • Tel. +49-221-17733-705 • Mobil +49-1577-1360122 • Fax +49-221-17733-707 • eMail: [redaktion@koelnmedia-pr.de](mailto:redaktion@koelnmedia-pr.de) • [www.koelnmedia-pr.de](http://www.koelnmedia-pr.de)